

Zwei neue Kurzflügler aus Schweden.

Von

Dr. MAX BERNHAUER.

Öff. Notar. Horn, Nied. Oesterreich.

Myrmecopora lohmanderi nov. spec.

Der *Myrmecopora sulcata* KIESW. ungemein nahe stehend, von ihr im Wesentlichen nur durch viel kürzere Fühler und überdies noch durch folgende weitere Merkmale verschieden.

Der Körper ist kleiner, der Kopf etwas breiter, fast breiter als der Halsschild, etwas länger, der Halsschild etwas matter, die Flügeldecken ebenfalls matter, kürzer, bisweilen kaum länger als der Halsschild. Die Beine sind im allgemeinen dunkler gefärbt. Die Chagrinierung und Punktierung des Vorderkörpers ist stärker.

Der charakteristische Unterschied besteht jedoch in der Fühlerbildung. Die Fühler sind viel kürzer, das 3. Glied ist kürzer als das 2., das 4. nicht länger als breit, die vorletzten beträchtlich breiter als lang, ziemlich stark quer.

Länge: ungefähr 2 mm (bei ausgezogenem Körper).

Von dieser Art erhielt ich zwei ♀ durch Herrn ANTON JANSSON in Örebro, nach dessen brieflicher Mitteilung der Käfer von Herrn HANS LOHMANDER aus Lund bei Grebbestad in der Provinz Bohuslän am 6. oktober 1926 unter Tang in Gesellschaft des *Omalius riparium*, *Aleochara grisea* und anderen marinen Arten in neun Stücken aufgefunden wurde.

In meiner Sammlung ein von Helgoland herrührendes unreifes Stück, welches ebenfalls zu dieser Art zu gehören scheint.

Es ist daher kaum zweifellos, dass die neue Art die bisher nur aus dem Mittelmeergebiet bekannte *Myrmecopora sulcata* KIESW. im Norden vertritt.

Oxypoda sjöbergi nov. spec.

In der Gestalt und Färbung der *Oxypoda rugicollis* KR. sehr ähnlich, mit dem charakteristischen langen siebenten Tergit und

gewölbtem Hinterleib, durch die Skulptur des Vorderkörpers leicht kenntlich.

Der Kopf ist viel stärker und deutlicher, weitläufiger punktiert, der Halsschild ist breit und tief gefurcht, zu beiden Seiten der Mittelfurche kantig erhoben, die Punktierung doppelt so stark und halb so dicht als bei *rugicollis*, körnig. Die Flügeldecken sind beträchtlich kürzer, viel kürzer als der Halsschild, doppelt so stark und doppelt weitläufiger punktiert. Der Körper ist kleiner und etwas schmaler.

Die übrigen Körperteile sind von *rugicollis* kaum verschieden. Länge: 1,5 mm.

Das interessante Käferchen wurde am 6. oktober 1922 von Herrn Dr. O. SJÖBERG in der Umgebung von Loos im nördlichen Schweden (Provinz Hälsingland) in Haufen von *Formica exsecta* in mehreren Stücken gefangen, von denen eines durch Herrn JANSSON in liebenswürdiger Weise für meine Sammlung abgetreten wurde.

Oxyoba sjöbergi nov. spec.

In der Gestalt und Färbung der *Oxyoba rugicollis* KR. sehr ähnlich, mit dem charakteristischen langen sicheren Legeknäuel.